

SWR2 Zeitwort

12.10.1999:

Die Bevölkerung der Erde erreicht 6 Milliarden

Von Marko Rösseler

Sendung: 12.10.2020

Redaktion: Elisabeth Brückner

Produktion: SWR 2020

SWR2 Zeitwort können Sie auch im **SWR2 Webradio** unter www.SWR2.de und auf Mobilgeräten in der **SWR2 App** hören – oder als **Podcast** nachhören:
<https://www.swr.de/~podcast/swr2/programm/swr2-zeitwort-podcast-100.xml>

Bitte beachten Sie:

Das Manuskript ist ausschließlich zum persönlichen, privaten Gebrauch bestimmt. Jede weitere Vervielfältigung und Verbreitung bedarf der ausdrücklichen Genehmigung des Urhebers bzw. des SWR.

Die SWR2 App für Android und iOS

Hören Sie das SWR2 Programm, wann und wo Sie wollen. Jederzeit live oder zeitversetzt, online oder offline. Alle Sendung stehen mindestens sieben Tage lang zum Nachhören bereit. Nutzen Sie die neuen Funktionen der SWR2 App: abonnieren, offline hören, stöbern, meistgehört, Themenbereiche, Empfehlungen, Entdeckungen ...

Kostenlos herunterladen: www.swr2.de/app

Sprecher:

5 – 10 – 15 – 20

Autor:

Jede Sekunde werden wir mehr...

Sprecher:

35 – 40

Autor:

Zur Zeit wächst die menschliche Weltpopulation um 2,6 Individuen pro Sekunde...

Sprecher:

45 – 50

Autor:

In diesem Moment leben über 7,8 Milliarden Menschen auf der Erde. Heute vor 21 Jahren aber gab es einen seltsamen Termin. Experten der Vereinten Nationen hatten errechnet, dass am 12. Oktober 1999, der sechs Milliardste Mensch geboren würde...

O-Ton von Renate Bähr:

Richtig, ich erinnere mich. Jaaaa... lacht...

O-Ton eines Reporters:

Sarajewo, Thuesday, the United Nations symbolical marked the event by naming this new born boy the world's six billion person...

In Sarajewo wurde am Donnerstag von den Vereinten Nationen das Ereignis symbolisch gewürdigt, und dieser neugeborene Junge als sechsmilliardstes Kind ausgezeichnet...

O-Ton von Renate Bähr:

Ja, ich war bei der Stiftung Weltbevölkerung bereits tätig, das heißt die Pressearbeit hier habe ich gemacht...

Autor:

Renate Bähr ist heute Geschäftsführerin dieser Stiftung...

O-Ton von Renate Bähr:

...der deutschen Stiftung Weltbevölkerung...

Autor:

Sie kämpft für die Rechte von Frauen, für Aufklärung und Verhütung in den ärmsten Ländern der Welt...

O-Ton von Renate Bähr:

...um freiwillige Familienplanung und damit auch eine menschenwürdige Verlangsamung des Bevölkerungswachstums zu erreichen.

Autor:

Vor 21 Jahren aber saß Renate Bähr im Pressebüro der Stiftung Weltbevölkerung in Hannover, während in Sarajewo der damalige UN-Generalsekretär Kofi Annan einen Neugeborenen in seinen Armen schaukelte...

O-Ton von Kofi Annan:

Neither the awful war, nor the massive sieges of Sarajewo, nor even the inhuman policy of ethnic cleansing has succeeded in preventing this and many other births in Bosnia.

Weder der schreckliche Krieg, noch die massive Belagerung Sarajewos, auch nicht die unmenschlichen ethnischen Säuberungen haben es geschafft, diese und so viele andere Geburten in Bosnien zu verhindern.

Autor:

Der Krieg um Bosnien war längst vorüber. Nummer Sechsmilliarden hielt still, seiner Mutter wurde eine Medaille überreicht – das war's.

O-Ton von Renate Bähr:

Unter uns gesprochen, es ist einfach eine PR-Geschichte gewesen...

Autor:

Wäre Kofi Annan zu diesem Zeitpunkt in Castrop-Rauxel gewesen, so wäre Nummer Sechsmilliarden halt im Ruhrgebiet geboren – so einfach.

O-Ton von Renate Bähr:

Ja.

Sprecher:

315 – 320 – 325

Autor:

Kurz nach der Geburt des sechsmilliardsten Erdenbürgers ging das Jahrhundert zu ende, in dem die Weltbevölkerung so rasant wuchs wie nie zuvor. Um 1900 lebten nur rund eineinhalb Milliarden Menschen auf der Erde...

O-Ton von Renate Bähr:

Jeder, der sich die Weltbevölkerungsentwicklungskurve anschaut, sieht, dass das letzte Jahrhundert mit einer Vervierfachung der Bevölkerung etwas ist, was sicherlich nicht wieder so eintreten wird.

Autor:

Laut Berechnungen der UN vermehrt sich die Menschheit inzwischen langsamer. Der Grund: Steigender Wohlstand...

O-Ton von Renate Bähr:

Wenn also der Wohlstand zunimmt, sinkt die Kinderzahl...

Autor:

Ein weltweit zu beobachtendes Phänomen. Bekam eine Frau in Deutschland um 1900 noch durchschnittlich...

Sprecher:

4,17 Kinder...

Autor:

So heute...

Sprecher:

1,57

Autor:

Bei einem Schnitt unter 2 schrumpft die Bevölkerungszahl – es sei denn, es gibt Zuwanderung. Frauen im armen Land Niger gebären im Schnitt...

Sprecher:

7,18 Kinder...

O-Ton von Renate Bähr:

Und zwar ist der kausale Zusammenhang der, dass gerade der Wunsch nach vielen Kindern in den armen Regionen so hoch ist, weil man eben nicht weiß, wie viele Kinder überleben.

Autor:

Die Kindersterblichkeit hat weltweit abgenommen – damit auch die Geburtenraten. 2011 wurden wir...

Sprecher:

Sieben Milliarden

Autor:

Laut Prognosen der Vereinten Nationen könnten wir bis 2100...

Sprecher:

11 Milliarden / 12 Milliarden...

Autor:

...vielleicht sogar

Sprecher:

13 Milliarden

Autor:

Menschen auf diesem Planeten sein. Erst dann, so die Prognosen, wird die Weltbevölkerung wieder schrumpfen. Was wir bis dahin mit der Welt angestellt haben werden?

O-Ton von Renate Bähr:

Es kommt darauf an, wie wir leben...

Sprecher:

565 – 570

Autor:

Während dieses SWR2 Zeitworts wuchs die Weltbevölkerung um...

Sprecher:

580 - 585 Menschen...

Autor:

Willkommen auf dieser Erde!